

FRESENIUS MEDICAL CARE
Kurzprofil 2011



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**



ZUKUNFT LEBENSWERT GESTALTEN. FÜR MENSCHEN. WELTWEIT. JEDEN TAG.

Mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in der Dialyse, zukunftsweisende Forschung, Weltmarktführer bei Dialysetherapien und Dialyseprodukten – dafür steht Fresenius Medical Care.

Dank unserer innovativen Technologien und Behandlungskonzepte können nierenkranke Patienten heute mit deutlich mehr Zuversicht nach vorn schauen. Wir geben ihnen eine Zukunft. Eine Zukunft mit höchstmöglicher Lebensqualität.

Die steigende Nachfrage nach modernen Dialyseverfahren nutzen wir und arbeiten konsequent am Wachstum des Unternehmens. Mit unseren Mitarbeitern setzen wir unsere Strategien für die Technologieführerschaft zielorientiert um. Dabei bedienen wir als vertikal integriertes Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette in der Dialyse.

Unser Maßstab sind medizinische Standards auf höchstem Niveau. Wir tragen mit diesem Engagement Verantwortung für unsere Patienten, Partner im Gesundheitssystem und Investoren, die auf die Zukunfts- und Ertragssicherheit von Fresenius Medical Care vertrauen.

OPERATIVES GESCHÄFT

in MIO US\$

Tabelle 1

	2011	2010	Veränderung
Ausgewählte Kennzahlen			
Umsatz	12.795	12.053	6 %
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.632	2.427	8 %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.075	1.924	8 %
Konzernergebnis ¹	1.071	979	9 %
Netto-Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.446	1.368	6 %
Free Cash Flow ²	876	861	2 %
Investitionen in Sachanlagen, netto	570	507	12 %
Akquisitionen, Erwerb von Beteiligungen und immateriellen Vermögenswerten, netto	1.775	618	188 %
Ergebnis je Stammaktie in US\$	3,54	3,25	9 %
Dividende je Stammaktie ³ in €	0,69	0,65	6 %
EBIT-Marge in %	16,2	16,0	–
Return on invested capital (ROIC) in %	8,7	8,8	–
Eigenkapitalquote in %	41,0	44,0	–

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt.

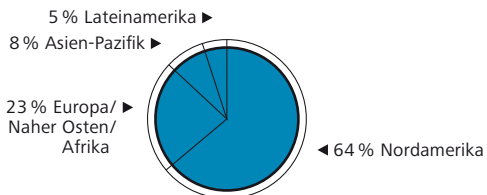
² Vor Akquisitionen und Dividenden.

³ 2011: Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 10. Mai 2012.

UMSATZ NACH REGIONEN

Grafik 2

Gesamt: 12.795 MIO US\$

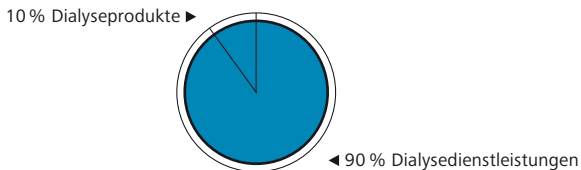


UMSATZ NACH SEGMENTEN

Grafik 3

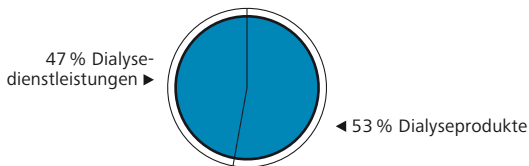
Nordamerika

Gesamt: 8.150 MIO US\$



International

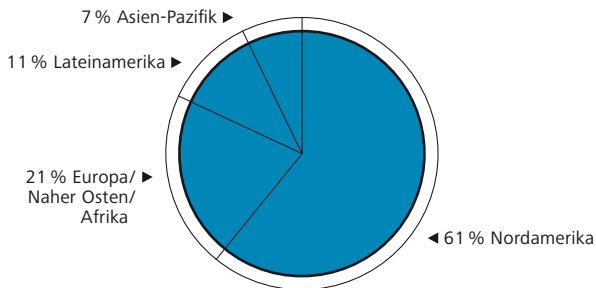
Gesamt: 4.628 MIO US\$



FRESENIUS MEDICAL CARE PATIENTEN WELTWEIT

Grafik 4

Gesamt: 233.156



FRESENIUS MEDICAL CARE KLINIKEN WELTWEIT

Tabelle 5

	2011	2010	Veränderung
Nordamerika	1.838	1.810	2 %
Europa/Naher Osten/Afrika	600	499	20 %
Lateinamerika	218	193	13 %
Asien-Pazifik	242	242	-
► GESAMT	2.898	2.744	6 %

DIALYSEDIENSTLEISTUNGEN WELTWEIT ANZAHL BEHANDELTEN PATIENTEN

Grafik 6

Gesamt: 2,158 MIO

Nordamerika	Fresenius Medical Care	142.319
	DaVita	138.000
	Liberty Dialysis Holdings Inc.	19.500
Europa	Fresenius Medical Care	48.346
	Kuratorium für Dialyse	18.500
	Diaverum	16.000
Asien-Pazifik	Fresenius Medical Care	17.110
	Showai-Kai	5.000
	Zenjin-Kai	4.600
Lateinamerika	Fresenius Medical Care	25.381
	Baxter	8.800
	Diaverum	3.800

Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen

MARKTPosition BEI WESENTLICHEN PRODUKTGRUPPEN

Tabelle 7

	Position 1	Position 2	Position 3
Dialysatoren	Fresenius Medical Care	Gambro	Nipro
Dialysemaschinen	Fresenius Medical Care	Nikkiso	Gambro
Konzentrate für die Hämodialyse	Fresenius Medical Care	Fuso	Gambro
Blutschlauchsysteme	Fresenius Medical Care	Gambro	Kawasumi
Produkte für die Peritonealdialyse	Baxter	Fresenius Medical Care	Terumo

Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen

WESENTLICHE STANDORTE

Grafik 8



Amerika

Waltham, US Niederlassung Nordamerika

01 Ogden, US Dialysatoren

02 Walnut Creek, US Dialysemaschinen

03 Toledo, US Hämodialyse-Konzentrate

04 Livingston, US Hämodialyse-Konzentrate

05 Montreal, CA Hämodialyse-Konzentrate

06 Irving, US Hämodialyse-Konzentrate

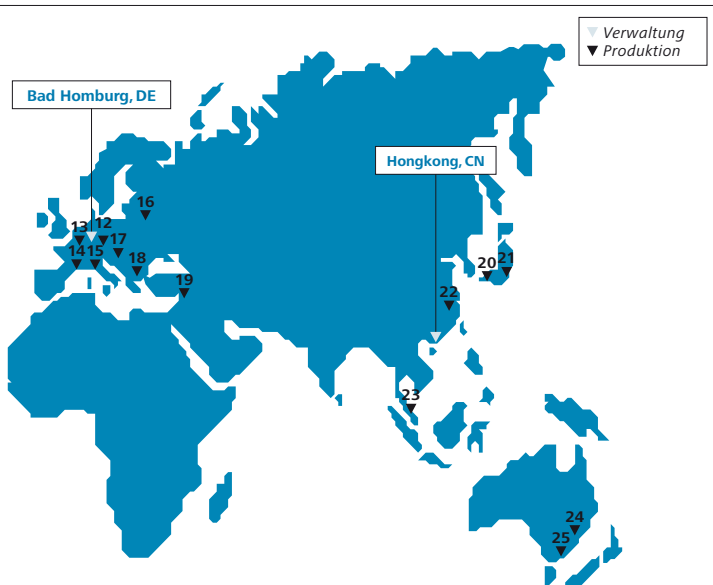
07 Reynosa, MX Blutschlauchsysteme

08 Guadalajara, MX Dialyselösungen

09 Santafé de Bogotá, CO Dialyselösungen

10 Jaguariúna, BR Dialysemaschinen

11 Pilar, AR Hämodialyse-Konzentrate



Europa

Bad Homburg, DE Konzernzentrale

- 12 Schweinfurt, DE Dialysemaschinen
- 13 St. Wendel, DE Dialysatoren
- 14 L'Arbresle, FR Dialysatoren & Dialyselösungen
- 15 Cremona, IT Blutschlauchsysteme
- 16 Borisov, BY Dialysatoren & Blutschlauchsysteme
- 17 Krems, AT Adsorber
- 18 Vrsac, SRB Dialysatoren & Dialyselösungen
- 19 Antalya, TR Adsorber

Asien-Pazifik

Hongkong, CN Niederlassung Asien-Pazifik

- 20 Inukai, JP Dialysatoren
- 21 Buzen, JP Dialysatoren
- 22 Jiangsu, CN Blutschlauchsysteme
- 23 Ipoh, MY Wasseraufbereitungsanlagen
- 24 Smithfield, AU Hämodialyse-Konzentrate
- 25 Victoria, AU Dialysetühle

*Unternehmensprofil
in Kürze*



79.159

Mitarbeiter weltweit

MEHR ALS 40

Produktionsstätten weltweit

233.156

Patienten weltweit

2.898

Kliniken weltweit

~ 34,4 MILLIONEN

Dialysebehandlungen weltweit

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als zwei Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen.

Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

*Finanzkalender
2012*



3. MAI

Veröffentlichung zum 1. Quartal 2012

10. MAI

Hauptversammlung
Frankfurt am Main

11. MAI

Dividendenzahlung
*vorbehaltlich der Zustimmung
durch die Hauptversammlung*

1. AUGUST

Veröffentlichung zum 2. Quartal 2012

31. OKTOBER

Veröffentlichung zum 3. Quartal 2012

Impressum

Änderungen vorbehalten

*Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Fresenius Medical Care Management AG
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894
Vorstand: Dr. Ben J. Lipps (Vorsitzender), Rice Powell,
Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti,
Dr. Rainer Runte, Kent Wanzek
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider*

